

gleichem Maße berücksichtigt zu haben, und kann daher mit gutem Gewissen mein Ersuchen an alle diejenigen Handlungen, welche mit dem landwirthschaftlichen Publicum in lebhaftem Verkehr stehen, wiederholen, für die Verbreitung der landwirthschaftlichen Zeitung für Nord- und Mitteldeutschland nach Kräften thätig zu sein, und mache noch darauf aufmerksam, daß ich solchen Handlungen, die es etwa vorziehen sollten, ihren Bedarf nicht im Wege des Buchhandels, sondern durch die Post zu beziehen, für jedes bei derselben bestellte Exemplar der Zeitung 7½ Sgr. gut schreibe.

Berlin, den 5. Januar 1855.

Franz Duncker,
(W. Besser's Verlags-Handlung.)
(vide Wahlzettel Nr. 53.)

[414.] = **Lamartine, histoire de la Turquie.** =

Heute versandten wir an sämtliche Abnehmer zur Continuation:

Histoire de la Turquie

par
A. de Lamartine.
Tome III.

Preis 1 r 20 Ngr. ord. — 1 r 7½ Ngr. baar.

Wir ersuchen Sie, den betr. Herren Commissionären Auftrag zur Einlösung zu ertheilen.

Abbestellungen können wir nicht annehmen, da wir in unserer Anzeige im Börsenblatt ausdrücklich darauf hinwiesen, dass sich die Abnehmer des I. Bandes für das complete Werk verbindlich machen.

Tome 4. 5. u. 6. (Ende) erscheinen in kurzen Zwischenräumen, und wird das Werk in längstens 2 Monaten vollständig in den Händen der resp. Abnehmer sein.

Handlungen, welche noch nicht verlangten, bitten wir, dies auf mitfolgendem Zettel zu thun.

Brüssel, 20. Decbr. 1854.

Kiessling, Schnée & Co.
(vide Wahlzettel Nr. 54.)

[415.] Bei mir ist erschienen:

Verloosungskalender

der
hauptsächlichsten Lotterie-Anleihen
für das Jahr
1855.

Nebst einem Verzeichniss der gezogenen oder noch im Ziehungsrad befindlichen Serien der Oesterreich. 500 fl.-Loose, der Oesterreich. 250 fl.-Loose, der Polnischen 500 fl.-Loose, der Kurhess. 40 r -Loose, der Badischen 35 fl.-Loose, der Sardinischen 36 Fres.-Loose, der Preuss. Seehandlungs 50 r -Loose, der Hamburger 100 M. B.-Loose, der Lippe-Schaumburg 25 r -Loose, der Badischen 50 fl.-Loose und der Mailand-Como-Rentenscheine.
Preis 4 Sgr. oder 12 kr.

Wird nur auf Verlangen und in feste Rechnung versendet.

H. C. Brömmel in Frankfurt a/M.
(vide Wahlzettel Nr. 55.)

[416.] Verlag von **Heinrich Strack**
in Bremen.

Deutsche Auswandererzeitung.

Redacteur **J. Pustan.**

Jährlich 104 Nrn. gr. 4. Preis 2½ r .
Insertionsgebühren 1½ Sgr. per Petit-Zeile.

Anzeiger für amerikanische Fonds.

Jährlich 52 Nrn. Preis 1 r 26 Sgr.

Bremer Sonntagsblatt.

Redacteur **Dr. F. Pleger.**

Jährlich 52 Nrn. gr. 4. Preis 2½ r .

Bremer Beobachter.

(Localblatt.)

Jährlich 52 Nrn. Preis 1½ r .

Cajus Plinius Secundus,

Naturgeschichte.

Uebersetzt und mit erläuternden Registern versehen

von

Dr. Friedrich Strack,

weiland Professor in Bremen.

Uebersetzt und herausgegeben

von

Dr. Max Strack,

Oberlehrer am 1. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin.

1. und 2. Bd. Preis 4 r .

(Der dritte und letzte Band erscheint im Laufe dieses Jahres.)

Steuermannskunst

als

Leitfaden für den Unterricht,

von

Arthur Breusing.

Preis 2 r 12½ Sgr.

Katechismus

der

Steuermannskunst.

Preis 15 Sgr.

Monatschrift

für den

Deutschen Seemann.

Herausgegeben

von

Arthur Breusing.

Jahrgang 1852 1½ r .

= 1853 1½ r .

Uebungsstoff

zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's

Französische.

Herausgegeben

von

Dr. Adolf Laun.

Nr. 1. Die Müßiggänger.

Les oisifs.

Preis 6 Sgr.

[417.] Im December versandte ich an alle Handlungen, welche die Fortsetzung davon bisher bezogen:

Zeitschrift für rationelle Medicin.

Herausgegeben von **Dr. J. Henle,** Prof.

in Göttingen, und **Dr. C. Pfeufer,** K. B.

Ober-Medicinalrath und Prof. in München.

Neue Folge. V. Band. 1. 2. Hest. (Mit

7 Tafeln.) pro 1—3. Hest 2 r 15 Ngr. —

1 r 26½ Ngr. netto.

Wer sich dafür besonders verwenden will, dem stehen Exemplare in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Achtungsvoll

Heidelberg, im Decbr. 1854.

C. F. Winter,

akadem. Verlags-Handlg.

(vide Wahlzettel Nr. 56.)

[418.] **Beachtenswerth!**

Der in neuer Auflage erscheinende zweite Band der

Gesetz-Sammlung für Preussische Juristen, von L. Miksch,

in durchgehend neuer Bearbeitung, durch

die Provinzial-Gesetzgebung vervollständig

und bis Ende 1854 fortgeführt, wird

in möglichst kurzer Frist vollständig die

Presse verlassen.

Den Preis dieser so vervollständigten Ausgabe habe ich, um dem bei den Juristen so beliebten Werke eine noch größere Verbreitung zu verschaffen, auf nur

Drei Thaler für das vollständige Werk

festgesetzt, und tritt derselbe für alle von Neu-

jahr 1855 ab zu beziehenden Exemplare in

Kraft. **W**

Gleichzeitig erlaube ich mir die Bitte um gefällige sofortige Remission aller nicht abgesetzten, in alter Rechnung à Cond. erhaltenen Exemplare der ersten Auflage, auf welche die neue Preisbestimmung sich nicht erstreckt.

Zur Vermeidung von Verwechslungen ist die neue Ausgabe (à 3 Thlr.) in hellgrauem Umschlage brochirt und wird auch nur so ausgegeben, was um allen Differenzen bei der Abrechnung vorzubeugen, hier ausdrücklich erklärt wird.

Selbstverständlich können zur nächsten Ostermesse Disponenden dieses Werkes nicht gestattet werden.

Berlin, den 20. Decbr. 1854.

Achtungsvoll und ergebenst

Carl Heymann.

[419.] **Gefälliger Beachtung empfohlen!**

Handlungen, welche die im Decbr. bei mir erschienenen Portraits: **Goethe, Schiller, Lessing, Heine** mit Facsimile, gr. Fol., nach

den besten Originalen gez. und lithographirt von **W. Dümmler,** à Blatt 15 Ngr., noch nicht

erhielten, bitte zu verlangen.

Es liegt auf der Hand, daß diese schönen Blätter, bei denen sich vortreffliche Ausführung mit billigem Preise vereint, ein außergewöhnlich großes Publicum haben, und gewiß keine Handlung darf sich scheuen, ein oder einige Expl. vorräthig zu halten. Bedienen Sie sich gefl. des mitfolgenden Zettels.

Berlin, 6. Januar 1855.

C. Ulrich.

(vide Wahlzettel Nr. 61.)